

Solingen

Zur Umsetzung des Solinger Integrationskonzeptes

Solingen, Februar 2012
Interkulturelles Konzept

Solingen ist interkulturell

- 158.658 Einwohner, davon 12,6 % mit ausländischem Pass, aber 30,4 % mit Migrationshintergrund
- häufigste Nationalitäten: türkisch und italienisch
- Wirtschaft von der Schneidwarenindustrie geprägt, heute verstärkt Metall- und Kunststoff-verarbeitende Industrie
- Zuwanderung in größerem Umfang seit 1956
- heute leben 20.060 Ausländer in Solingen
- 44 % aller Kinder/Jugendlichen unter 18 Jahren haben einen Migrationshintergrund
- Tiefer Einschnitt: Brandanschlag 1993, danach verstärktes Bemühen um ein interkulturelles Miteinander

Entwicklung eines Interkulturellen Handlungskonzeptes

Integrationskonzept für die Stadt Solingen

bereits 2001 vom Rat der Stadt beschlossen

Die aktualisierte Weiterentwicklung erfolgte im
Oktober 2011

Interkulturelles Handlungskonzept

Schwerpunkte:

- **Sprache / Bildung**
- **Kinder / Jugend / Familie / Generationen**
- **Wirtschaft / Arbeit / Beschäftigung**
- **Kultur / Interkulturalität**
- **Interkulturelle Öffnung**
- **Gesundheit**
- **Klima / Kommunikation**
- **Politische Teilhabe / Gleichstellung**
- **Wohnen / Stadtentwicklung**
- **Engagement / Umwelt**

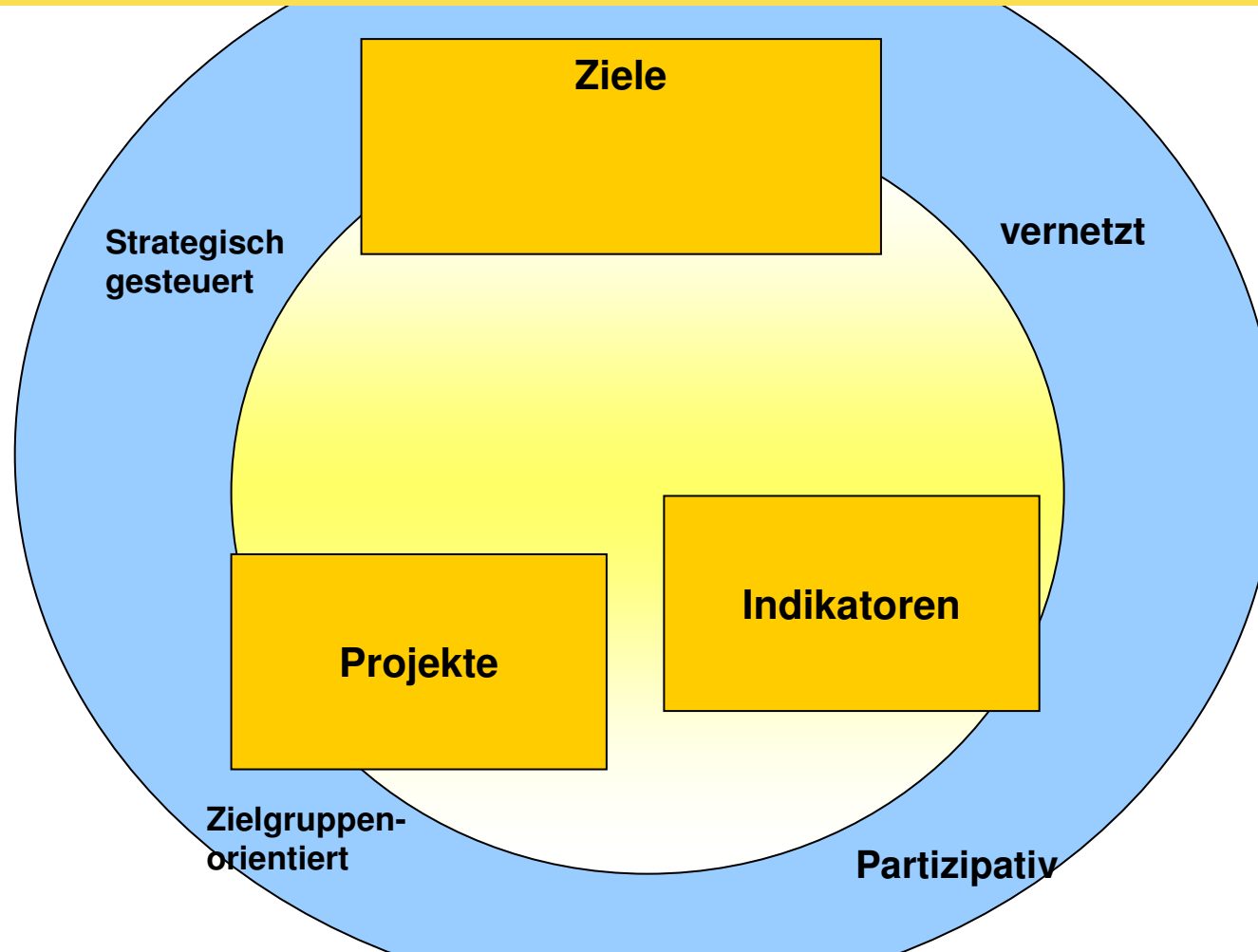
Zentrale Werte

- **Die Förderung des friedlichen Zusammenlebens der verschiedenen Bevölkerungsgruppen**
- **Die Förderung der Partizipation und der Chancengleichheit**
- **Die Nutzung der kulturellen Vielfalt**

Zentrale Themen

- **Interkulturelles Handlungskonzept** – Eine Umsetzungsgruppe reflektiert den jeweiligen Entwicklungsstand und gibt Impulse
- **Vernetzung** – In einem gut funktionierenden, vielfältigen Netzwerk wirken unterschiedlichste Initiativen, Gruppen, Vereine mit
- **Politische Partizipation** – Gleichberechtigte Teilhabe aller Solingerinnen und Solinger am städtischen Leben wird unterstützt

Strategische Steuerung und Vernetzung



Strategische Steuerung und Vernetzung

Schwerpunkte 2011:

- Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe
- Ausländerbehörde als Dienstleister
- Bildung und Erziehung
- Vernetzung von Migrant*innenorganisationen

Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe

- Bedarfsermittlung durch Befragung in Migrantenvereinen, Senioreneinrichtungen, etc.
- Förderung des Kontaktes zwischen Einrichtungen der Altenhilfe und Migrantenorganisationen
- Entwicklung von passgenauen, am Bedarf ausgerichteten Angeboten



Das Ausländer- und Integrationsbüro

- Partner für Solinger mit ausländischem Pass
- Qualitätsgarantien
- Integration durch Spracherwerb
- Kundenbefragungen



Bildung und Erziehung

- Altersspezifische Sprachförderangebote
- Qualifizierungen für pädagogisches Fachpersonal
- Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen
- Ferien - Lernwerkstätten
- Beratungsangebote
- Schule – Beruf
- Projekte / Kooperationen



Migrantenorganisationen

- Über 40
Migrantenorganisationen
- Regelmäßige Treffen
- Durchführung
gemeinsamer
Veranstaltungen
- 2 x jährlich Gespräche
mit dem
Oberbürgermeister



Mobiler Übersetzungsdienst

- Gute Kommunikation - um sich akzeptiert zu fühlen
- Sprachbarrieren überwinden - Pool von mehrsprachigen Kräften
- Regelmäßiger Informationsaustausch / Fortbildung
- Koordination:
Stadtdienst
Integrationsbeauftragte/
RAA



Mobiler Übersetzungsdienst

- Gute Kommunikation - um sich akzeptiert zu fühlen
- Sprachbarrieren überwinden - Pool von mehrsprachigen Kräften
- Regelmäßiger Informationsaustausch / Fortbildung
- Koordination:
Stadtdienst
Integrationsbeauftragte/
RAA



Bündnis für Toleranz und Zivilcourage

- Beirat unter Vorsitz des Oberbürgermeisters mit Vertretern relevanter gesellschaftlicher Gruppen
- Durchführung von Gedenkveranstaltungen

Projekte:

- Stolpersteine
- „Silberner Schuh“
- „Schau nicht weg“



Interkulturelle Öffnung

- Fortbildungen für Mitarbeitende
- Jugendliche mit Migrationshintergrund als Azubis
- Fortbildungen: Kundenberatung



Leben braucht Vielfalt

- **Z. B. Internationales Kultur- und Umweltfest**
- Vielfalt und Atmosphäre
„Netzwerktreffen“
- über 100 Vereine und Gruppen, breite Kooperation verschiedener Akteure
- Aktionen, Informationen
- **Nachhaltige Stadtentwicklung
„Agenda 21“**



Der Zuwanderer- und Integrationsrat

- Politische Teilhabe von Zuwanderern
- 14 Vertreterinnen und Vertreter der Ausländerinnen und Ausländer beraten und beschließen mit 7 Ratsmitgliedern



A. Wehkamp

Kommunale Integrationsarbeit

- Integration als Querschnittsaufgabe
- Aufbau eines Kennzahlensystems
- Gestaltungsspielräume bei Stadtentwicklungsprozessen nutzen
- Bündnispartner gewinnen
- Chancen und Grenzen: Breite Unterstützung durch Verwaltungsspitze und Zuwanderer notwendig!



Kommunale Integrationsarbeit

Weitere Informationen unter:

www.zuwanderer.solingen.de